**Prüfpunkte zur internen Organisation und zum internen Kontrollsystem**

**Übersicht**

|  |  |
| --- | --- |
| **Prüfgebiet:** | **Interne Organisation und internes Kontrollsystem** |
| **Abgedeckte Elemente /Prüftiefe:** | Abgedeckte Elemente: [xx]Prüftiefe: [Prüfung / kritische Beurteilung][[1]](#footnote-1) |
| **Vorschriften:**(Liste ist nicht abschliessend) | Art. 3 Abs. 2 Bst. a, cbis und d Bankengesetz (BankG)Art. 9 und 11 Finanzinstitutsgesetz (FINIG)Art. 9–12 Bankenverordnung (BankV)Art. 12 und 66–68 Finanzinstitutsverordnung (FINIV)FINMA-Rundschreiben 2017/1 Corporate Governance – Banken (FINMA-RS 17/1; Rz 1–61, 63, 98-105)FINMA-Rundschreiben 2010/1 Vergütungssysteme (FINMA-RS 10/1)[[2]](#footnote-2)FINMA-Rundschreiben 2016/1 Offenlegung – Banken (FINMA-RS 16/1; Rz 20, 41.1 & Anhang 4) |
| **Sign-offs:** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sign-offs:** | **Name:** | **Funktion:** | **Datum:** |
| Prüfer:  | [Name] | [Assistent / Senior / Manager / Senior Manager / Partner] | [TT.MM.JJJJ] |
| Reviewer: | [Name] | [Senior / Manager / Senior Manager / Partner] | [TT.MM.JJJJ] |

 |

**Dies ist ein Standard-Prüfprogramm, das pro abgedecktes Element in diesem Prüfgebiet bei jeder Intervention gemäss Prüfstrategie (Rz 28 ff FINMA-RS 13/3 „Prüfwesen“) grundsätzlich anzuwenden ist. Es liegt in der Verantwortung des Prüfteams, das Standard-Prüfprogramm an die spezifische Situation (Grösse, Geschäftsmodell, Organisation, Prozesse, Risikoexposure usw.) des geprüften Instituts anzupassen. Werden die angegebenen Prüfungshandlungen nicht vollständig durchgeführt, ist in den Arbeitspapieren eine aussagekräftige Erläuterung dazu anzubringen. Die mit einem Stern (\*) markierten Prüfpunkte sind bei allen Banken der Aufsichtskategorien 4 und 5 nicht anwendbar.**

**Abschliessende Zusammenfassung**

| **Thema:** | **Information / Beschreibung:** |
| --- | --- |
| Über einen Zeitraum von 6 Jahren graduell abzudeckende Elemente (einschliesslich Prüftiefe) |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Elemente:** | **20XX-2** | **20XX-1** | **20XX** | **20XX+1** | **20XX+2** | **20XX+3** |
| Angemessenheit der allgemeinen internen Organisation(Organisationsstruktur, Funktionentrennung, Stellenbeschreibungen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen) | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] |
| Angemessenheit der internen Weisungen (Struktur, Klarheit, Aktualität, regelmässige Überprüfung und Genehmigungsprozess usw.) | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] |
| Angemessenheit des internen Kontrollsystems (Methoden zur Risikoidentifikation, -bewertung, -messung, -überwachung und -berichterstattung, Implementierung von Kontrollen) | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] |
| Massnahmen zur angemessenen Begrenzung von Interessenkonflikten (einschl. Vergütungssystemen) | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] |
| Interne Berichterstattung (Inhalt, Empfänger, Periodizität, Eskalationsprozesse usw.) und Offenlegung in Bezug auf die Corporate Governance | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] |
| Risikopolitik und Grundzüge für das institutsweite Risikomanagement | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] | [A / CA / –] |

 |
| Zusammenfassende Gesamtbeurteilung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bestätigung im Prüfbericht:** | **Zusammenfassung:** |
| Bestätigung, dass die Vorschriften und Grundsätze der Corporate Governance eingehalten wurden sowie die Bereiche „interne Organisation“ und „internes Kontrollsystem“ angemessen ausgestaltet waren (basierend auf den Erkenntnissen der abgedeckten Elemente). | **Ja** (Prüfung / kritische Beurteilung) / **Nein** |
| Bestätigung, dass eine adäquate Trennung zwischen dem Oberleitungsorgan und der Geschäftsleitung bestanden hat (basierend auf den Erkenntnissen der abgedeckten Elemente). | **Ja** (Prüfung / kritische Beurteilung) **/ Nein** |

 |
| Zusammenfassung der Prüfresultate / Beanstandungen und Empfehlungen(ausführliche Informationen nachstehend) | [Zusammenfassung der Prüfresultate / Beanstandungen und Empfehlungen] |
| Prüffelder, Prüfresultate und Prüfungshandlungen der Internen Revision, auf die sich die Prüfgesellschaft gestützt hat (einschliesslich der Würdigung durch die Prüfgesellschaft) | [Beschreibung] |

**Prüfprogramm – Interne Organisation und internes Kontrollsystem – Angemessenheit der allgemeinen internen Organisation**

| **Nr.** | **Thema:** | **Prüfungshandlungen für Prüftiefe „kritische Beurteilung“:** | **Zusätzliche Prüfungshandlungen für Prüftiefe „Prüfung“:** | **Durchgeführte Prüfungshandlungen / Feststellungen** | **Arbeitspapiere Ref.:** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |
|  | **Angemessenheit der internen Organisation**(Organisationsstruktur)Art. 3 Abs. 2 Bst. a und d BankG, Art. 9–11 BankV, Art. 9 FINIG, Art. 12 und 66 FINIV | *Beurteilung der Angemessenheit der Organisationsstruktur nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts, namentlich* |  |  |  |
| Einholen von Statuten, Organisations- und Geschäftsreglementen, Partnervereinbarungen oder Regelwerke sowie von Organigrammen für sämtliche regionale Standorte.Beurteilung, ob der Geschäftsbereich und dessen geographische Ausdehnung den finanziellen Möglichkeiten sowie der Verwaltungsorganisation entsprechen.Beurteilung, ob das Institut tatsächlich von der Schweiz aus geleitet wird und ob die Mitglieder der Geschäftsleitung die Geschäftsführung tatsächlich und verantwortlich ausüben.Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan der Bank mindestens drei Mitglieder umfasst | Beurteilung, ob die Statuten, die organisatorischen Geschäftsreglemente und Organigramme die Geschäftstätigkeit und die geografische Dimension des Geschäfts angemessen widerspiegeln. |  |  |
| Identifizierung verantwortlicher Abteilungen basierend auf dem bereitgestellten Organigramm und Beurteilung, ob die Organisation der Schlüsselfunktionen angemessen ist (funktionale und hierarchische Integration, Berichtslinien usw.). |  |  |  |
|  | **Angemessenheit der internen Organisation**(Funktionentrennung) | *Beurteilung der allgemeinen Angemessenheit der Funktionentrennung nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts, namentlich* |  |  |  |
| Für Banken: Beurteilung, ob die Mitglieder des Oberleitungsorgans (z.B. VR) von der Geschäftsleitung organisatorisch getrennt sind (Art. 3 Abs.2 Bst. a BankG, Art. 11 BankV). |  |  |  |
| Beurteilung der organisatorischen Trennung zwischen den Abteilungen, die Risiken eingehen, und den Abteilungen, die die Risiken überwachen (z. B. angemessene betriebsinterne Funktionentrennung zwischen Kreditgeschäft, Handel, Vermögensverwaltung und Abwicklung [Art. 12 BankV / Art. 67 FINIV]). |  |  |  |
|  | **Angemessenheit der internen Organisation**(Stellenbeschreibungen) | *Beurteilung der allgemeinen Angemessenheit von Stellenbeschreibungen nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts, namentlich* |  |  |  |
| Beurteilung, ob Stellenbeschreibungen für Schlüsselmitarbeitende verfügbar sind und auf einheitlichen, adäquaten Vorgaben (Form, Inhalt, Genehmigung, Kontrollprozesse) basieren. | Beurteilung auf Basis einer angemessenen Stichprobe von Stellenbeschreibungen oder anderen geeigneten Dokumenten für Schlüsselmitarbeitende, ob die folgenden Aspekte detailliert berücksichtigt werden:* Beschreibung von Verantwortlichkeiten
* Beschreibung von Kompetenzen
* Definition von Berichtslinien
* Definition von Eskalationslinien
* Genehmigung von Stellenbeschreibungen
* Aktualität bereitgestellter Informationen

Vergleich und Bewertung der Angemessenheit der Stellenbeschreibungen in Bezug auf die tatsächlichen Tätigkeiten der Mitarbeitenden auf Stichprobenbasis. |  |  |
|  | **Angemessenheit der internen Organisation**(Verantwortlichkeiten und Kompetenzen [checks & balances]) | *Beurteilung der allgemeinen Angemessenheit von Verantwortlichkeiten und Kompetenzen nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts, namentlich* |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Institut Verantwortlichkeiten und Kompetenzen seiner Schlüsselfunktionen in schriftlichen Richtlinien festgelegt hat, die den jeweiligen Personen bekannt sind und zur Verfügung stehen. |  |  |  |
|  | Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan sowie die Geschäftsleitung über hinreichende Führungskompetenzen und die nötigen Fachkenntnisse und Erfahrung im Bank- und Finanzbereich verfügen und das Oberleitungsorgan überdies genügend diversifiziert ausgestattet ist (Rz 16 und 51 FINMA-RS 17/1) |  |  |  |
|  | Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan die Grundsätze zur Unabhängigkeit befolgt und das Gremium mindestens zu einem Drittel aus unabhängigen Mitgliedern besteht (Rz 17-25 FINMA-RS 17/1) |  |  |  |
|  | Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan die Grundsätze der Mandatsführung befolgt und hiermit u.a. sicherstellt, dass jedes Mitglied seinem Mandat genügend Zeit widmet, die Anforderungsprofile in seiner Kompetenz bestimmt bzw. genehmigt hat und seine eigene Leistung mindestens jährlich kritisch beurteilt (Rz 26-28 FINMA-RS 17/1) |  |  |  |
|  | **Angemessenheit der internen Organisation**(Arbeitsteilung und Ausschüsse) | *Beurteilung der allgemeinen Angemessenheit bei der Arbeitsteilung und Schaffung von Ausschüssen nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts, namentlich* |  |  |  |
|  | Beurteilung, ob der Präsident des Oberleitungsorgans dieses gegen innen und aussen vertritt und die Strategie, Kommunikation und Kultur des Unternehmens massgeblich mitprägt (Rz 30 FINMA-RS 17/1) |  |  |  |
|  | Falls ein Prüfausschuss eingerichtet ist: Beurteilung, ob sich der Prüfausschuss personell hinreichend von anderen Ausschüssen unterscheidet, die Mehrheit der Mitglieder von Prüf- und Risikoausschuss unabhängig sind und die weiteren organisatorischen Bestimmungen beachtet wurden (Rz 32–33 FINMA-RS 17/1).  |  |  |  |
|  | **\*** Beurteilung, ob sowohl ein Prüf- wie auch ein Risikoausschuss eingerichtet wurde (wobei Institute der Aufsichtskategorie 3 einen gemischten Ausschuss einrichten können) und die Ausschüsse für eine angemessene Berichterstattung an das Oberleitungsorgan gesorgt haben (Rz 31 FINMA-RS 17/1) |  |  |  |
|  | Für systemrelevante Institute Beurteilung, ob mindestens auf Gruppenebene ein Vergütungs- und Nominationsausschuss eingesetzt wurde (Rz 31 FINMA-RS 17/1) |  |  |  |
|  | Beurteilung, ob die Aufgaben des Prüfausschusses (Rz 34–39 FINMA-RS 17/1) durch das zuständige Gremium (Prüfausschuss oder Oberleitungsorgan) angemessen wahrgenommen wurden. | Einsichtnahme in Protokolle und Berichterstattungen zwecks Einschätzung der durch das zuständige Gremium (Prüfausschuss oder Oberleitungsorgan) wahrgenommenen Handlungen. |  |  |
|  | Beurteilung, ob die Aufgaben des Risikoausschusses (Rz 40–46 FINMA-RS 17/1) durch das zuständige Gremium (Risikoausschuss oder Oberleitungsorgan) angemessen wahrgenommen wurden.  | Einsichtnahme in Protokolle und Berichterstattungen zwecks Einschätzung der durch das zuständige Gremium (Risikoausschuss oder Oberleitungsorgan) wahrgenommenen Handlungen. |  |  |

**Prüfprogramm – Interne Organisation und internes Kontrollsystem – Angemessenheit interner Weisungen**

| **Nr.** | **Thema:** | **Prüfungshandlungen für Prüftiefe „kritische Beurteilung“:** | **Zusätzliche Prüfungshandlungen für Prüftiefe „Prüfung“:** | **Durchgeführte Prüfungshandlungen / Feststellungen** | **Arbeitspapiere Ref.:** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |
|  | **Angemessenheit des internen Weisungs- / Richtlinienkonzepts**(Struktur, Klarheit, Aktualität, regelmässige Überprüfung und Genehmigungsprozess usw.) | *Beurteilung der allgemeinen Angemessenheit des internen Weisungs- / Richtlinienkonzepts nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts, namentlich* |  |  |  |
| Verschaffen eines Überblicks über alle verfügbaren internen Weisungen und Richtlinien und Beurteilung, ob relevante Aspekte der Geschäftsaktivitäten angemessen berücksichtigt werden. | Untersuchung anhand einer angemessenen Stichprobe von wichtigen internen Weisungen / Richtlinien, ob diese die relevanten Aspekte der Geschäftsaktivitäten angemessen abdecken und von der zuständigen Instanz genehmigt wurden. |  |  |
| Beurteilung (anhand von Befragungen) des Prozesses zur Festlegung, Überprüfung, Aktualisierung und Genehmigung von internen Weisungen / Richtlinien sowie Beurteilung (anhand von Befragungen), ob die Ausgestaltung des Prozesses angemessen ist (Wirksamkeit der Ausgestaltung). | Prüfung der operativen Wirksamkeit identifizierter Schlüsselkontrollen im Hinblick auf den Prozess zur Festlegung, Überprüfung, Aktualisierung und Genehmigung von Richtlinien. |  |  |
|  |
|  |  | Beurteilung anhand einer Erhebung und Durchsicht relevanter Dokumente (Richtlinien, Weisungen, Handbücher usw.), ob die Vorgaben des Instituts zur Ermittlung von Änderungsbedarf bei bestehenden Weisungen oder von Erstellungsbedarf für neue Weisungen (infolge strategischer Änderungen, Prozessänderungen, regulatorischer Entwicklungen usw.) im Allgemeinen angemessen sind. | Beurteilung auf der Basis einer stichprobenweise Einsichtnahme in Dokumente, ob das Institut die internen Vorgaben in Bezug auf Änderungen bestehender Weisungen und/oder die Erstellung neuer Weisungen eingehalten hat. |  |  |

**Prüfprogramm – Interne Organisation und internes Kontrollsystem – Angemessenheit des internen Kontrollsystems**

| **Nr.** | **Thema:** | **Prüfungshandlungen für Prüftiefe „kritische Beurteilung“:** | **Zusätzliche Prüfungshandlungen für Prüftiefe „Prüfung“:** | **Durchgeführte Prüfungshandlungen / Feststellungen** | **Arbeitspapiere Ref.:** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |
|  | **Angemessenheit des internen Kontrollsystems** (Methoden zur Risikoidentifikation, -bewertung, -messung, -überwachung und -berichterstattung, Implementierung von Kontrollen) | *Beurteilung der Angemessenheit der Methoden zur Identifikation, Bewertung, Messung, Überwachung und Berichterstattung von Risiken nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts, namentlich* |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan die Geschäftsstrategie festlegt, und die Festlegung von Richtlinien und Prozessen zur Identifikation, Bewertung, Messung, Überwachung und Berichterstattung von Risiken im Sinne eines wirksamen Risikomanagements und der Steuerung der Gesamtrisiken angemessen regelt (Rz 10 FINMA-RS 17/1). |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan seine Aufgaben betreffend die Organisation, finanzielle Lage sowie die Ausstattung des Instituts mit personellen und weiteren Ressourcen (u.a. Wahl und Abberufung von Ausschussmitgliedern) effektiv wahrnimmt (Rz 11-13 FINMA-RS 17/1)  |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan sicherstellt, dass durch die aus einer systematischen Risikoanalyse abgeleiteten internen Kontrollen und deren Überwachung sicherstellen, dass alle wesentlichen Risiken im Institut erfasst, begrenzt und überwacht werden (geeignetes Risiko- und Kontrollumfeld) (Rz 14 FINMA-RS 17/1)) |  |  |  |
| Beurteilung, auf der Basis von Protokollen des Oberleitungsorgans, ob dieses die effektive Oberaufsicht über die Geschäftsleitung ausgeübt hat (Rz 14 FINMA-RS 17/1). |  |  |  |
| Beurteilung, ob angemessene Verfahren vorliegen, damit die Mitarbeiter aller Hierarchiestufen ihre Verantwortung und Aufgaben im Rahmen der internen Kontrolle kennen und verstehen. |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan über wesentliche Strukturveränderungen und Investitionen entschieden hat (Rz 15 FINMA-RS 17/1)  |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan regelmässig mit der Geschäftsleitung deren Einschätzung über die Angemessenheit und Wirksamkeit der internen Kontrolle erörtert | Einsichtnahme in die Protokolle der Sitzungen mit der Geschäftsleitung und/oder des Oberleitungsorgans resp. entsprechender Ausschüsse und Beurteilung der Angemessenheit der Erörterung der Einschätzung über die Angemessenheit und Wirksamkeit der internen Kontrolle sowie der gegebenenfalls getroffenen Entscheidungen. |  |  |
| Beurteilung, ob die Geschäftsleitung die Vorgaben des Oberleitungsorgans bezüglich der operativen Geschäftstätigkeit im Einklang mit der Geschäftsstrategie sowie Einrichtung, Aufrechterhaltung und regelmässiger Überprüfung der internen Kontrolle umsetzt (Rz 47-50 FINMA-RS 17/1) Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für:* Die Führung des Tagesgeschäfts, die operative Ertrags- und Risikosteuerung sowie die Vertretung des Instituts gegenüber Dritten im operativen Bereich;
* Die Antragstellung betreffend Geschäfte, die in die Zuständigkeit oder den Genehmigungsvorbehalt des Oberleitungsorgans fallen sowie den Erlass von Vorschriften zur Regelung des operativen Geschäftsbetriebs;
* Die Ausgestaltung sowie den Unterhalt zweckmässiger interner Prozesse, eines angemessenen MIS und eines IKS sowie einer geeigneten Technologieinfrastruktur.
 | Einsichtnahme in die Dokumentation im Zusammenhang mit der Überprüfung der Angemessenheit der internen Kontrolle und Beurteilung der Angemessenheit der Erörterungen und der getroffenen Entscheidungen. |  |  |
| Beurteilung der allgemeinen Angemessenheit der Ausgestaltung des internen Kontrollsystems in Bezug auf (Ausgestaltung):* Dokumentationsgrundsätze
* Grösse des Instituts / Komplexität
* Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips
* Berichterstattung (Ergebnisse, Probleme)
* Genehmigungsprozess
 | Beurteilung auf Basis einer Stichprobe der IKS-Dokumentation, ob die Vorgaben des Instituts bezüglich der Dokumentation, der Berücksichtigung des Vier-Augen-Prinzips, der Berichterstattung und der Genehmigung eingehalten wurden, einschliesslich der Durchführung der festgelegten Kontrollen (operative Wirksamkeit).  |  |  |
| Aneignung von Kenntnissen über die Ausgestaltung des Aktualisierungsprozesses für die Dokumentation des internen Kontrollsystems und Beurteilung, ob der Prozess angemessen ist, um notwendige Anpassungen aufzudecken und das interne Kontrollsystem aktuell zu halten (Ausgestaltung). | Beurteilung auf Basis einer Stichprobe der IKS-Dokumentation, ob die Vorgaben des Instituts bezüglich der Aktualisierungs- und Genehmigungsprozesse eingehalten wurden, einschliesslich der Durchführung der festgelegten Kontrollen (operative Wirksamkeit). |  |  |

**Prüfprogramm – Interne Organisation und internes Kontrollsystem – Massnahmen zur angemessenen Begrenzung von Interessenkonflikten**

| **Nr.** | **Thema:** | **Prüfungshandlungen für Prüftiefe „kritische Beurteilung“:** | **Zusätzliche Prüfungshandlungen für Prüftiefe „Prüfung“:** | **Durchgeführte Prüfungshandlungen / Feststellungen** | **Arbeitspapiere Ref.:** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |
|  | **Massnahmen zur angemessenen Begrenzung von Interessenkonflikten** | *Beurteilung, ob die interne Organisation angemessen ausgestaltet ist, um eine angemessene Begrenzung von Interessenkonflikten nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts zu gewährleisten, namentlich* | Einholen von Unterlagen über wesentliche festgestellte Mängel (z. B. Betrug infolge umgangener Kontrollmechanismen) und Beurteilung, wie das Institut damit umgegangen ist (z. B. Meldung, Korrekturmassnahmen usw.). |  |  |
| Beurteilung, ob die internen Richtlinien und Vorgaben Hinweise zur Vermeidung und zur Behandlung von Interessenkonflikten enthalten. |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan dafür sorgt, dass der Umgang mit Interessenkonflikten geregelt wird (Rz 29 FINMA-RS 17/1). Können Interessenkonflikte nicht vermieden werden, ist zu beurteilen, ob das Institut Massnahmen getroffen hat, um die Konflikte angemessen zu adressieren. | Befragung, ob Interessenkonflikte nicht vermieden werden konnten sowie Beurteilung auf der Basis einer Stichprobe, ob die ergriffenen Massnahmen angemessen sind/waren. |  |  |
| Beurteilung, ob das Oberleitungsorgan sicherstellt, dass ein allenfalls auf die Mitarbeiter aller Hierarchiestufen ausgeübter Druck zur Erreichung von Zielvorgaben nicht zur Umgehung von Kontrollmechanismen führt. Das Oberleitungsorgan sorgt dafür, dass die Vergütungssysteme keine Anreize für Interessenkonflikte oder zur Missachtung interner Kontrollmechanismen bieten (Rz 13 & 63 FINMA-RS 17/1) | Untersuchung der jeweiligen Vorgaben des Oberleitungsorgan und Beurteilung, ob sie eingehalten werden. |  |  |
| Beurteilung, ob die Geschäftsleitung eine geeignete Trennung von Funktionen sicherstellt und die Zuweisung konfliktärer Verantwortungen in den Fällen vermeidet, in denen eine Funktionentrennung aufgrund der Unternehmensgrösse nicht vollständig umgesetzt werden kann, und ob sie dabei besonderen Wert auf eine erhöhte Führungsverantwortung der entsprechenden Linieninstanzen legt.  |  |  |  |
| Beurteilung der Verfahren des Instituts zur Aufdeckung potenzieller Interessenkonflikte (einschliesslich z. B. Whistleblowing-Regelung und -Verfahren). | Befragung, ob Interessenkonflikte gemeldet wurden sowie Beurteilung betreffend deren Behandlung auf der Basis einer Stichprobe. |  |  |
|  | **Vergütungssysteme[[3]](#footnote-3)** | *Beurteilung, ob die interne Organisation in Bezug auf die Vergütungssysteme nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts angemessen ausgestaltet war, namentlich* |  |  |  |
| Aneignung entsprechender Kenntnisse und Dokumentation des Vergütungssystems des Instituts. |  |  |  |
| Beurteilung, ob das Institut die Vorgaben in FINMA-RS 10/1 in Bezug auf Interessenkonflikte grundsätzlich berücksichtigt hat | Auswahl einer angemessenen Stichprobe von Schlüsselpersonen und Beurteilung, ob die Vergütungssysteme (z. B. Löhne, Boni und Honorare) angemessen ausgestaltet sind, um Anreize zu vermeiden, die zu Interessenkonflikten oder zur Missachtung von Kontrollmechanismen führen (namentlich Rz 63 FINMA-RS 17/1). |  |  |

**Prüfprogramm – Interne Organisation und internes Kontrollsystem – Interne Berichterstattung und Offenlegung Corporate Governance**

| **Nr.** | **Thema:** | **Prüfungshandlungen für Prüftiefe „kritische Beurteilung“:** | **Zusätzliche Prüfungshandlungen für Prüftiefe „Prüfung“:** | **Durchgeführte Prüfungshandlungen / Feststellungen** | **Arbeitspapiere Ref.:** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |
|  | **Interne Berichterstattung** **Inhalt** | *Beurteilung, ob ein adäquates internes Berichterstattungskonzept nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts entwickelt wurde, namentlich* |  |  |  |
| Aneignung von Kenntnissen und Dokumentierung der Ausgestaltung des Berichterstattungskonzepts bezüglich der internen Organisation und der internen Kontrolle als Ganzes, einschliesslich Berichtslinien, Inhalt und Periodizität der Berichterstattung. |  |  |  |
| Durchsicht der Reporting Packages an das Oberleitungsorgan und die Geschäftsleitung. Beurteilung anhand einer Stichprobe, ob die Reportings alle relevanten Aspekte nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts beinhalten. | Untersuchung von Berichten an das Oberleitungsorgan und an die Geschäftsleitung auf Stichprobenbasis und Überprüfung von implementierten Verfahren und Kontrollen betreffend die Sicherstellung, dass die Berichte korrekt, vollständig und zuverlässig sind. |  |  |
|  | **Interne Berichterstattung** **Empfänger und Periodizität** | *Beurteilung, ob die Empfänger und die Periodizität der internen Berichterstattung über die interne Organisation und das IKS nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts angemessen ausgestaltet waren, namentlich* |  |  |  |
| Beurteilung, ob die interne Berichterstattung betreffend die interne Organisation und das IKS an die richtigen Empfänger, mit angemessener Periodizität und nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität erfolgt. | Detaillierte Beurteilung, ob die Berichtslinien nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität angemessen sind. |  |  |
|  | **Interne Berichterstattung** **Eskalationsprozess** | *Beurteilung, ob die internen Eskalationsprozesse nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts angemessen ausgestaltet waren, namentlich* |  |  |  |
| Aneignung von Kenntnissen über die Eskalationsprozesse, die sicherstellen, dass Kontrolldefizite und sonstige Probleme im Zusammenhang mit dem internen Kontrollsystem zeitnah und den richtigen Empfängern gemeldet werden. | Untersuchung auf der Basis einer Stichprobe von Kontrolldefiziten, ob diese den richtigen Empfängern gemeldet wurden und ob das Institut angemessene Massnahmen ergriffen hat. |  |  |
|  | **Offenlegung Corporate Governance****(Rz 14.1, 20, 41.1, Anhang 4 FINMA-RS 16/1)[[4]](#footnote-4)** | *Beurteilung, ob die Publikationspflichten bezüglich Corporate Governance nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts angemessen wahrgenommen wurden.* |  |  |  |
| Durchsicht der Offenlegung zur Corporate Governance. Beurteilung, ob die gemäss Rz 1–6 Anhang 4 FINMA-RS 16/1 erforderlichen Informationen offengelegt, angemessen erläutert und materielle Veränderungen innerhalb von 3 Monaten auf der Internetseite aktualisiert wurden. | Prüfung ob die gemäss Rz 1–6 Anhang 4 FINMA-RS 16/1 erforderlichen Informationen vollständig und korrekt offengelegt wurden. |  |  |
| **\*** Beurteilung, ob die gemäss Rz 7–13 Anhang 4 FINMA-RS 16/1 erforderlichen Informationen offengelegt, angemessen erläutert und materielle Veränderungen innerhalb von 3 Monaten auf der Internetseite aktualisiert wurden. | **\*** Prüfung ob die gemäss Rz 7–13 Anhang 4 FINMA-RS 16/1 erforderlichen Informationen vollständig und korrekt offengelegt wurden. |  |  |

**Prüfprogramm – Interne Organisation und internes Kontrollsystem –Risikopolitik sowie Grundzüge für das institutsweite Risikomanagement**

| **Nr.** | **Thema:** | **Prüfungshandlungen für Prüftiefe „kritische Beurteilung“:** | **Zusätzliche Prüfungshandlungen für Prüftiefe „Prüfung“:** | **Durchgeführte Prüfungshandlungen / Feststellungen** | **Arbeitspapiere Ref.:** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |
|  | **Risikopolitik sowie die Grundzüge für das institutsweite Risikomanagement**Art. 12 Abs. 2 BankV und Art. 68 FINIV | *Beurteilung, ob eine adäquate Risikopolitik und Grundzüge* *für das institutsweite Risikomanagement nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität des Instituts entwickelt wurden, namentlich* |  |  |  |
| Beurteilung, ob die Risikopolitik sowie die Grundzüge für das institutsweite Risikomanagment durch die Geschäftsleitung ausgearbeitet und durch das Oberleitungsorgan verabschiedet wurden (Rz 52 FINMA-RS 17/1) |  |  |  |
|  |  | Beurteilung, ob die Risikopolitik sowie die Grundzüge für das institutsweite Risikomanagement die Risikotoleranz und darauf basierende Risikolimiten in allen wesentlichen Risikokategorien beinhaltet (Rz 53 FINMA-RS 17/1) | Detaillierte Einsichtnahme in die Risikopolitik sowie die Grundzüge für das institutsweite Risikomanagement und Überprüfung, ob die Risikotoleranz und darauf basierende Risikolimiten in allen wesentlichen Risikokategorien angemessen regeln und in der operativen Risikoüberwachung effektiv angewendet wurden. |  |  |
|  |  | Beurteilung, ob die Zuständigkeit und das Verfahren für die Bewilligung von risikobehafteten Geschäften in einem Reglement oder in internen Richtlinien festgelegt wurden (Art. 12 BankV) |  |  |  |
|  |  | **\*** Beurteilung, ob den zu berücksichtigenden Aspekten gemäss Rz 54-59 FINMA-RS 17/1 in der Risikopolitik sowie in den Grundzügen für das institutsweite Risikomanagement Rechnung getragen wurde . Zusätzlich für systemrelevante Institute: Berücksichtigung von weiteren Bestimmungen, u.a. zu Datenarchitektur und IT-Infrastruktur (Rz 59 FINMA-RS 17/1, letzter Satz) | **\*** Detaillierte Einsichtnahme in die Risikopolitik sowie die Grundzüge für das institutsweite Risikomanagement und Überprüfung, ob die zu berücksichtigenden Aspekte nach Massgabe der Grösse und der Geschäfts- und Organisationskomplexität angemessen abgedeckt sind und in der operativen Risikoüberwachung effektiv angewendet werden. |  |  |

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

1. Rz 33 und 34 FINMA-RS 13/3. [↑](#footnote-ref-1)
2. Basisprüfung von Instituten der Kategorie 1. [↑](#footnote-ref-2)
3. Die Prüfpunkte zu Vergütungssystemen sind nur für Institute gemäss Rz 6 FINMA-RS 10/1 anwendbar. [↑](#footnote-ref-3)
4. Nicht anwendbar für Institute gemäss Art. 47*a* bis 47*e* ERV. Diese können sich bei der Offenlegung auf die für sie geltenden *Key Metrics* beschränken. Vgl. Rz 8.1 FINMA-RS 16/1 [↑](#footnote-ref-4)